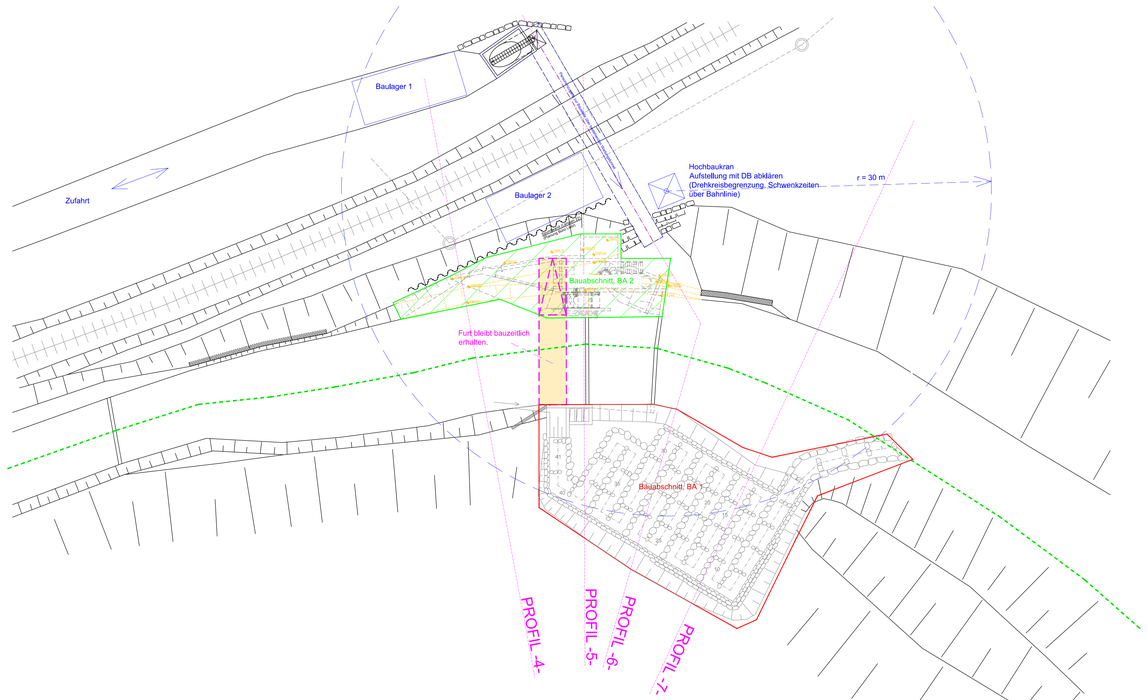
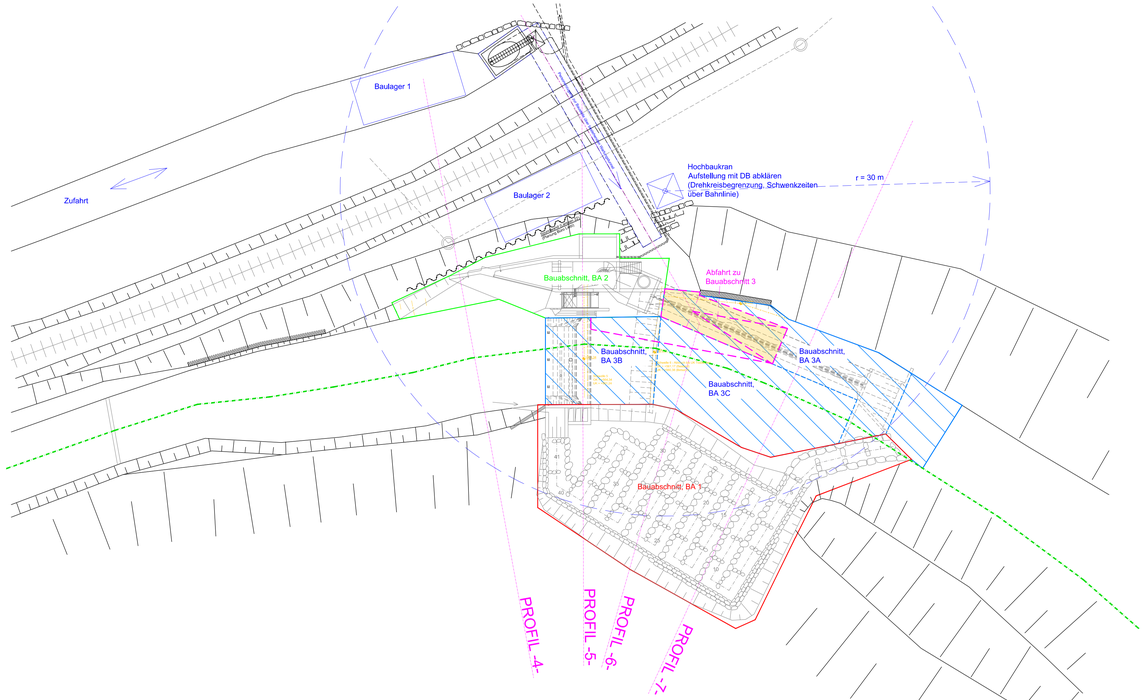
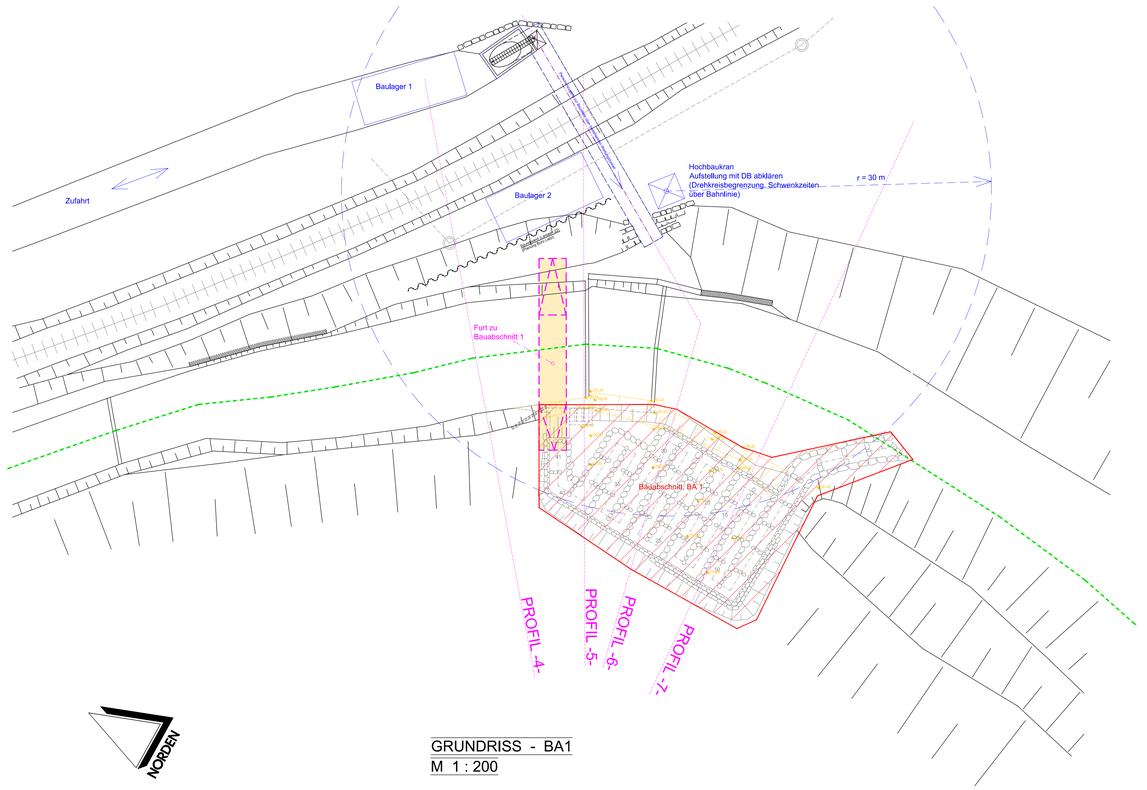


GRUNDRISS - BA2
M 1 : 200

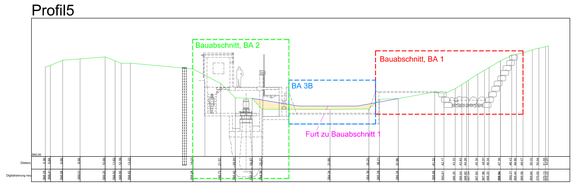


GRUNDRISS - BA3
M 1 : 200

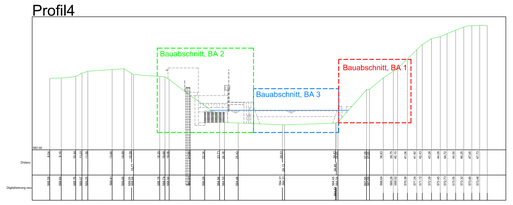


GRUNDRISS - BA1
M 1 : 200

Profil5



Profil4

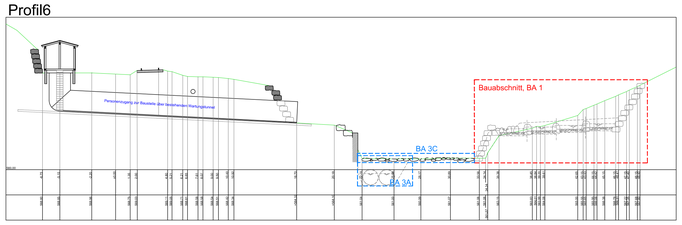


Geländevermessung durch
Planungsbüro Michael Liebl
Hochbau - Tiefbau - Vermessung
Reschenweg 12 - 83486 Ramsau

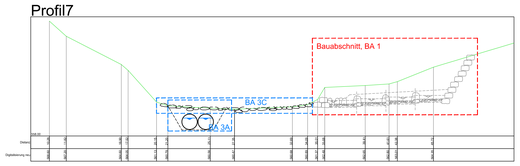
Unzugängliche Randbereiche
wurden aus dem DGM des
Vermessungsamtes ergänzt.

Höhenbezug FKM 1,8
579,225 m über NN

Profil6



Profil7



Der geplante Bauablauf ergibt sich wie folgt:

Abschnitt 1: Erstellung Fischaufstiegsanlage mit Zufahrt über Bereich Sohlschwelle mit entsprechender Bachfurt. Die gesamte Wasserableitung erfolgt über Sohlschwelle. Die Schwelle dürfen nicht verändert werden. Hochwasserabflussquerschnitt erhalten. Die Bachfurt wird so hergestellt, dass diese bei Hochwasserereignissen abgespült werden kann und somit kein Hochwasserhindernis darstellt.

Abschnitt 2: Erstellung Kraftwerksbauwerk, Wasserableitung über Sohlschwelle. Die gesamte Wasserableitung erfolgt über die Sohlschwelle.

Abschnitt 3: Erstellung Wehrschwelle und Unterwasserbereich in Teilabschnitten (A, B + C). Die Wasserableitung erfolgt über das offene Einbaubauwerk und den offenen Turbinenschacht. Beim Bau dieses Abschnittes wird die Wasserableitung (Dämmen) so ausgeführt, dass der Wehrschwelle so ausgeführt, dass diese bei Hochwasserereignissen abgespült werden kann und somit der Gesamtquerschnitt zur Hochwasserableitung vorhanden ist. Zur besseren Zugänglichkeit des Bauabschnittes 3 wird eine entsprechende Abfahrtsmöglichkeit (z.B. Bagger) hergestellt und später, nach Fertigstellung des Abschnittes BA 3C wieder rückgebaut.

Abschnitt 4: Einbau der technischen Ausrüstung (Stahlwasserbau/ Turbinenanlage), Wasserableitung über Wehrschwelle bzw. Bauwerk Einlauf mit Turbinenschacht, je nach Einbaustelle. Auch beim Bau dieses Abschnittes wird die Wasserhaltung (Dämmen) so ausgeführt, dass diese bei Hochwasserereignissen abgespült werden kann und somit der Gesamtquerschnitt zur Hochwasserableitung vorhanden ist.

Das Einspeiseskabel (400 V Leitung zum Einspeisepunkt) und das notwendige Telefon/LWL-Kabel wird über den Wartungstunnel zum Anschlusspunkt geführt und ergibt keine Einschränkungen im Bezug auf den Hochwasserabfluss am Standort.

Hinweis zum Bauablauf: Im Zuge der Ausführungsplanung wird dieser bei Bedarf noch angepaßt (in Abstimmung mit dem WWA).

Index: 05.01.2022

Anpassung FAH ans Unterwasser, Bemassung Öffnungsgrößen FAB

EINGABEPLAN

PROJEKT: Bau und Betrieb einer Wasserkraftanlage an der Bischofswieser Ache bei Fkm 1,8 einschl. Errichtung einer Stahl-Spundwand zur Baugrubensicherung sowie Bau eines privaten Feldweges mit Bahnunterquerung in Form eines Wartungstunnels DN 2000 und Holzgebäude als oberer Zugang, Gemeinde Bischofswiesen

BAUHERR: Johann Hölzl
Tristramsweg 30

83483 Bischofswiesen

Unterschrift

BAUABSCHNITTE
BAUSTELLENEINRICHTUNG

INGENIEURBÜRO
Dipl.-Ing FH BDB Michael Ederer

Hochbau - Industriebau - Statik
Wasserbau - Wasserkraftanlagen

Hauptstr. 7
92699 Bechtsrieth
Tel.: 0961/418807 - Fax.: 0961/418814
eMail: IBEderer@t-online.de

BAYERISCHE INGENIEURKAMMER-BAU KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
Dipl.-Ing. (FH) Michael Ederer
BayIKaBau
Beratender Ingenieur
12298
Unterschrift des Verfassers

Maßstab: 1 : 200

Datum: 10.02.2021

Plannummer: BE-1

Das Urheberrecht an diesen Zeichnungen verbleibt uns. Weitervervielfältigung und Weitergabe an Dritte ist untersagt. Widerrechtliche Benutzung wird strafrechtlich verfolgt.